

Mit modularem Bauen bezahlbaren Wohnraum schaffen: WOLFF & MÜLLER steigt bei aktivhaus ein

Das Stuttgarter Bauunternehmen wird neuer Gesellschafter des Vorreiters für nachhaltigen Modulbau.

Juli 2019 – Mit seinem mehrfach preisgekrönten Modulkonzept gilt aktivhaus als Avantgarde des nachhaltigen seriellen Bauens. Das junge Stuttgarter Unternehmen setzt auf voll vorgefertigte Gebäude mit einer sehr hohen städtebaulichen und architektonischen Qualität, die innerhalb weniger Stunden auf dem Baugrundstück installiert werden können – ideal, um den großen Bedarf an preisgünstigem Wohnraum gerade in Städten zu decken. Jetzt hat die AH Aktiv-Haus GmbH zwei neue Gesellschafter: Die WOLFF & MÜLLER Hoch- und Industriebau GmbH & Co. KG und ihr früherer kaufmännischer Geschäftsführer Hubert Nopper beteiligen sich an dem Unternehmen. Nopper wird neben Stephanie Fiederer, die das Unternehmen seit seiner Gründung im März 2015 leitet, Geschäftsführer bei aktivhaus. „WOLFF & MÜLLER beschäftigt sich schon seit Jahren mit seriellem und modularem Bauen, gerade in Verbindung mit effizienten Prozessen, Lean-Methoden, Building Information Management und Nachhaltigkeit. Mit all diesen Ansätzen können wir dringend benötigten Wohnraum schnell, kostengünstig und in hoher Qualität schaffen“, sagt Dr. Albert Dürr, Geschäftsführender Gesellschafter der WOLFF & MÜLLER-Gruppe. Mit aktivhaus habe das Unternehmen nun den richtigen Partner, um solche Projekte von A bis Z planen und umsetzen zu können.

Vom Konzept zur Umsetzung

Der Zeitpunkt der Beteiligung ist kein Zufall. Zu Beginn konzentrierte sich aktivhaus auf die detaillierte Ausarbeitung des modularen Systems. Nach dieser Konzeptphase und ersten Pilotprojekten steht nun eine Umsetzung im großen Stil in verschiedenen deutschen Städten an – die Auftragsbücher sind gut gefüllt. „Im Hinblick auf den Wohnungsmangel und die Klimakrise ist es höchste Zeit, das Bauen neu zu denken. Mit unserer Baukompetenz und langjährigen Erfahrung im Baumanagement wollen wir dazu beitragen, ein sehr gutes Konzept erfolgreich auf die Straße zu bringen“, sagt aktivhaus-Geschäftsführer Hubert Nopper. aktivhaus bleibt weiterhin eine eigenständige Marke, hinter der neben WOLFF & MÜLLER und Nopper noch drei weitere Gesellschafter stehen: der Architekt, Ingenieur und Nachhaltigkeits-Pionier Prof. Werner Sobek, Prof. Klaus Fischer, Inhaber der Unternehmensgruppe fischer, und der ehemalige Stuttgarter Oberbürgermeister Dr. Wolfgang Schuster, heute Direktor des Privatinstituts für Nachhaltige Stadtentwicklung (I-NSE).

Wohnhäuser wie Autos konfigurieren

Werner Sobek hat die in den vergangenen Jahren entwickelten Grundlagen des seriellen Bauens in Pilotprojekten wie R128 oder B10 getestet. In Anlehnung an diese Piloten hat aktivhaus gemeinsam mit Werner Sobek die Serie 700 entwickelt. Sie umfasst Wohn- und Technikmodule, die mit den unterschiedlichsten Ausstattungen, Materialien, Oberflächen und Farben versehen werden können. Die Dächer sind für Photovoltaik-Anlagen vorbereitet, lassen sich aber auch begrünen oder als Terrasse nutzen. Jedes Modul wird werkseitig komplett vorgefertigt und getestet – im Vergleich zum konventionellen Wohnungsbau sparen Bauherren so bis zu 18 Monate Zeit und haben mehr Kostensicherheit, weil sie die Module im Vorfeld genau definieren. „Unsere Kunden können ihr Wunschhaus so individuell und kostensicher konfigurieren, wie sie es bereits vom Autokauf her kennen“, erklärt Gründungsgeschäftsführerin Stephanie Fiederer.

Preisgekröntes Projekt in Winnenden

Das Modulkonzept von aktivhaus eignet sich bestens, um urbanen Raum rasch zu verdichten – auch für kürzere Nutzungsräume von einigen Jahren. Typische Anwendungen sind neben dem klassischen Wohnungsbau im preisgünstigen Segment auch Boardinghäuser und Wohnheime, etwa für Studenten oder Pflegekräfte. Das belegen Beispiele aus der Praxis: Im Auftrag der Stadt Winnenden hat das Unternehmen im Herbst 2016 insgesamt 38 Wohneinheiten samt Außenanlagen errichtet – ein Projekt, das u.a. mit dem deutschen Holzbaupreis und dem italienischen Premio Natura ausgezeichnet wurde. Die Gebäude werden zunächst für die Anschlussunterbringung von Bürgerkriegsflüchtlings aus Syrien genutzt und dann als Sozialwohnungen; für diese Umnutzung sind nur einige wenige Umbauten im Inneren erforderlich. Das in Winnenden erstmals umgesetzte Konzept kommt nun auch in Esslingen zur Anwendung: Dort entsteht derzeit ein Wohnheim für Pflegekräfte. Weitere Projekte sind bereits in Planung. Aufträge werden zudem von den Mitgliedsunternehmen des Spitzenverbandes der Wohnungswirtschaft GdW erwartet. Der GdW hatte 2018 das erste europaweite Ausschreibungsverfahren für seriell und modulares Bauen initiiert. aktivhaus war mit seinem innovativen Modulkonzept einer der wenigen Bieter, die bei diesem Verfahren aus den Dutzenden Bewerbern ausgewählt wurden.

Mehr Informationen:

Zu aktivhaus: <https://ah-aktivhaus.com/>

Zu WOLFF & MÜLLER: <https://www.wolff-mueller.de/>

Zum Wettbewerb Serielles Bauen: <https://bit.ly/32BYp9i>



Bildunterschrift: Im Auftrag der Stadt Winnenden hat aktivhaus im Herbst 2016 insgesamt 38 Wohneinheiten samt Außenanlagen errichtet – ein Projekt, das u.a. mit dem deutschen Holzbaupreis ausgezeichnet wurde. **Quelle: Zooey Braun**



Bildunterschrift: Das Modulkonzept von aktivhaus eignet sich bestens, um urbanen Raum rasch zu verdichten – auch für kürzere Nutzungsräume von einigen Jahren. **Quelle: Zooey Braun**



Bildunterschrift: In Esslingen errichtet aktivhaus derzeit ein Wohnheim für Pflegekräfte – auch dieses Gebäude setzt sich aus den Modulen der Serie 700 zusammen. **Visualisierung: aktivhaus**



Bildunterschrift: aktivhaus-Geschäftsführung: Hubert Nopper wird neuer Geschäftsführer an der Seite von Stephanie Fiederer, die das Unternehmen seit seiner Gründung im März 2015 leitet. **Quelle:** aktivhaus

* * *

Diese Presseinformation samt druckfähiger Bilder finden Sie auch im Internet unter www.wolff-mueller.de (Newsroom) und www.cc-stuttgart.de/presseportal

* * *

Über WOLFF & MÜLLER

WOLFF & MÜLLER wurde 1936 gegründet und ist heute eines der führenden Bauunternehmen Deutschlands in privater Hand. Das mittelständische Familienunternehmen mit Hauptsitz in Stuttgart ist überall dort vertreten, wo effektive, partnerschaftliche und innovative Lösungen gefordert sind: im Hoch- und Industriebau, Ingenieurbau, Stahlbau, bei der Bauwerkssanierung, im Tief- und Straßenbau sowie Spezialtiefbau. Neben Bauleistungen bietet die WOLFF & MÜLLER-Gruppe auch Bau- und Rohstoffe sowie baunahe Dienstleistungen an. Sie beschäftigt rund 2.000 Mitarbeiter an 27 Standorten im Bundesgebiet und erwirtschaftete 2018 einen Jahresumsatz von rund 950 Millionen Euro. Mehr Informationen auf der Website www.wolff-mueller.de

Über aktivhaus

Die AH Aktiv-Haus GmbH mit Sitz in Stuttgart hat sich dem nachhaltigen, seriellen Modulbau für Kommunen und Projektentwickler verschrieben. Unter dem Motto „Die Avantgarde des Modulbaus“ hat sich das Unternehmen zum Ziel gesetzt, das Bauen nachhaltig zu verändern und bezahlbaren Wohnraum zu schaffen. Gefertigt wird aus nachwachsenden Rohstoffen. Die Installation erfolgt termintreu und zum Fixpreis. Mehr Informationen auf der Website <https://ah-aktivhaus.com/>

Pressekontakt:

Dana Walter / Heidrun Rau
Communication Consultants GmbH Engel & Heinz
Breitwiesenstraße 17, 70565 Stuttgart
Telefon (0711) 9 78 93-34 bzw. -28, Telefax (0711) 9 78 93-44
E-Mail: wolff-mueller@cc-stuttgart.de